

restlichen Sonntag genießen. Und was macht ihrß“ fragte Marik. “Mal sehen vielleicht nehmen wir uns mal die Fohlen und lassen sie ein wenig in der Halle laufen. Die werden bald schon Stallwütig, weil es die letzte zeit ständig Bodenfrost oder Dauerregen gab“ sagte Nancy. “Dann beeilt euch lieber. Diese Baily macht Anstalten mit ihrem Riesenbaby in die Halle zu gehen“ sagte Marik und weiß weiter hinten in den stall hinein wo Miranda Baily ihren riesigen Fuchswallch Rotulador sattelte, den sie scheinbar erst Longieren und dann reiten wollte. “Ja wir beeilen uns besser“ sagte Bakura und machte sich an der Box von Sunnlight zu schaffen. Die kleine Haflingerstute war mittlerweile 6 Monate alt und ein richtiges Energiebündel. Nebenan in der Box stand der 7 Monate alte Friesenhengst Ragnaröeg, dem Nancy gerade eine Halfter aufzog und wobei Ragnaröeg wie üblich ein wenig zappelte. “Still halten junger Mann“ sagte Nancy streng und klingte einen Führstrick in das Halfters des kleinen Hengstes und führte ihn auf die Stallgasse wo Bakura schon mit sunlight wartete. “Kannst losgehen?“ fragte er seine Freundin. “Klar lassen wir die Fohlen sich mal ein wenig die Beine vertreten“ sagte Nancy und ging in Richtung Reithalle. Dort angekommen ließen Nancy und Bakura die Fohlen von den Führstricken und als die kleinen den weichen Hallenboden spürten waren sie nicht

Mehr zu halten. Der weiche Boden, der Geruch fremder pferde die erschnuppert werden wollten reizten die fohlen so sehr das sie wie von der Tarantel gestochen losschossen und sich mal so richtig austobten. “Das tut den beiden aber ziemlich gut“ lachte Bakura als Sunlight die wildesten Bocksprünge vollführte. “Da hast du Recht. Lassen wir sie sich erstmal austoben. Und was machen wir jetzt bis die beiden fertig mit Toben sind?“ fragte Nancy. “Nun ich wüsste da schon was“ lächelte Bakura und begann die Freundin zu küssen “Was ist denn hier los?“ ertönte dann eine laute, strenge Stimme. Erschrocken darüber fuhren Nancy und Bakura auseinander fahren ließ. “2 jungpferde lernen die große Reithalle kennen“ erklärte Nancy kurz und richttet sich auf, genau wie Bakura. “Und was soll bitte schön das ganze?“ fragte Baily und ruckte einmal energisch am Zügel als Rotulador einen kleinen Seitensprung machte als die Fohlen mit nicht gerade großen Abstand vorbeischoßen.. “Die Fohlen müssen sich auch mal ein wenig die Beine vertreten, aber wenn sie sich gestört fühlen, bringen wir sie selbstverständlich draußen auf die Wiese wo sie sich ihre empfindlichen Beinchen auf den harten Boden ruinieren...” fing Bakura an. “Schon gut, schon gut meinetwegen dürfen die Fohlen noch bleiben aber nehmt sie an die Longe oder ähnliches. Aber sobald ich anfangen zu Reiten müssen die Fohlen verschwinden“ sagte Miranda Baily. “Ok schon gut“ seufzte Nancy und fing Ragnaröeg ein der soeben aus dem Sand aufgesprungen war indem er sich hingebungsvoll gewälzt hatte. Bakura tat es mit Sunlight gleich und gemeinsam brachten sie die Fohlen wieder in den Stall. “Und was machen wir jetzt?“ fragte Nancy als die Fohlen wieder in der Box standen. “Ich denke ich gehe nachhause. Dad und ich wollen noch über den Umzug kommendes We sprechen“ sagte Bakura. “Ihr zieht schon am We um?“ fragte Nancy erstaunt. “Ja hatte ich das noch nicht gesagt? Egal jetzt weißt du es, hilfst du mir dann mein Zimmer zu streichen und einzurichten. Ich glaub du hast dann mehr ideen als ich“ fragte Bakura lächelnd. “Ja klar gerne. Aber jetzt sie zu das du nachhause kommst, ehe es wieder glatt wird“ sagte Nancy und küsste ihren Freund zum Abschied. “Wir sehen uns morgen in der Schule und in der Reitstunde“ sagte Bakura, erwiderte den Kuss und verabschiedete sich.

Am nächsten Abend dann stand dann die Reitstunde bei Miranda Baily an. Außer Nancy, Bakura, Hitomi und Marik nahmen noch 3 weitere Reitschüler auf den

Schulpferden Enya, Boris und Legolas teil. Marik ritt sein Nachwuchspferd Jazira, Bakura ritt seine Mondfee, Hitomi auf der jungen Islandstute Mary Lou und Nancy saß auf ihrer Nightwish die sie ausnahmsweise mal mit Englischen Sattel ritt. Ihr Westersattel war derzeit in Reparatur, nachdem Nightwish den Sattel von der Boxentür gestupst hat beim Absatteln. Sie waren gerade dabei ihre Pferde warm zu reiten als Baily in die Halle kam. "Nun aber mal geordnet. Du da auf der Rappstute an die Tete und dahinter beliebig einordnen. Wird Zeit hier mal etwas schliff reinzubringen" rief Baily laut und streng. "Das kann ja was werden" seufzte Bakura im Stillen und setzte sich an den Anfang der Reitgruppe und die Reitstunde wurde auch mehr als anstrengend. Die Baily hatt an allem was auszusetzen, von Nancy die mit der Lässigkeit der Westernreiter ritt bis hin zu dem schlechten Sitz einer Schulleiterin. Nancy selbst ging gar nicht auf die Baily groß ein, sie wusste das sie trotzdem gut ritt, darum grinste sie sich nur einen und bemühte sich Bails Anforderungen zu erfüllen. An Bakura und Marik hatte sie kaum was aussetzen nur die arme Hitomi wurde drangsaliert, was Marik nicht prikelnd fand. "Gearde sitzen, von hinten an den Zügel treiben, Beine lang, hergott dieser Gaul ist auch viel zu klein für dich. Du brauchst ein großes Repräsentatives Pferd" schimpfte Baily. Hitomi selbst war schon fast den Tränen nahe, aber sie riss sich so gut es ging zusammen. Marik wusste das er nach der Stunde Hitomi trösten würde. "So und zum Abschluss will ich wissen wie eure Springkünste sind. Beginnen wir erstmal bei 80 cm. Dieses Hindernis nahm jeder fast im Vorbeigehen, obwohl Nancy, Marik, Bakura und Hitomi wussten das dies schon Gift für die Beine von der jungen Mary Lou waren. "Gut jetzt 1,00 m" rief Baily. Auch diesen Sprung nahmen alle, bis auf Hitomi. "So hoch darf Mary nicht springen" sagte sie leise. "Wie bitte? Beim Bundesturnier springen 4-jährige schon A" rief Baily. Hitomi selbst sah ängstlich zu Marik und Nancy rüber, vielleicht würden sie ja eingreifen und das war auch fast der Fall. Marik machte ein finsternes Gesicht und Nancy schien eine Antwort zu überlegen aber ehe sie was sagen konnte sah Hitomi das die Baily aus der Hallenecke eine Peitsche geholt hatte. "Nein" dachte Hitomi entsetzt. "Entweder springst du jetzt, oder ich werde dir nachhelfen" drohte die Reitlehrerin. Hitomi selbst nahm sich nun zusammen und übersprang das Hindernis. "Na bitte geht doch. Ich erhöhe auf 1,10 m, diese Hindernis ist noch mal für alle und dann springen nur noch die beiden Rappen am Anfang" rief Baily. Alle setzten sich ohne weiteres übers Hindernis, bis Hitomi wieder dran war. "Und was ist mit dir" fragte Baily. Hitomi selbst wusste mittlerweile das sie keine Wahl hatte bis Nancy eingriff. "Nein. Sie springt nicht mehr. Das ist nicht gut für Mary" sagte Nancy. "Was weißt du schon? Ich trainiere Spitzenreiter und weiß was Jungpferde können" antwortete Baily. "Mag sein aber bei uns ist das nicht der Fall" sagte Nancy eindringlich und hatte Erfolg. Hitomi musste nicht noch mal springen. "Na gut ich erhöhe auf 1,20 m" rief Baily diesmal sprangen nur Bakura, Nancy und Marik. "1,30 m" rief Baily. Bei der Höhe musste Jazira passen nachdem sie die oberste Stange gerissen hatte. "1,40 m" rief die Lehrerin. Diesmal riss Nightwish die oberste Stange. Mondfee selbst sprang anstandslos wobei mächtig Luft zwischen den Beinen war, was Baily offebar angetan war. Sie legte immr Höher. "1,80 m" rief sie nachdem Mondfee alles andere übersprungen hatte. Bakura stutzte und starrte den hohen Sprung an. Nancy, Hitomi und Marik selbst hielten die Luft an. So hoch war bis jetzt nur Nancy auf Jack gesprungen und selbst der sprungbegeisterte Rappe hatte die oberste Stange gerissen. "Was denn? Jetzt zeig mal wozu dein schickes Pferd fähig ist. Nur zu reit den Sprung an als wäre er ganz normal" ermunterte Baily. Bakura mittlerweile war richtig blass geworden aber er wollte es nun selbst wissen. Er gallopierte eine Runde in der reithalle, gallopierte eine Zirkel um

richtig schwung zu bekommen und ließ Mondfee anspringen und trieb sie an und überließ Mondfee den Anritt. Im richtigen Moment ließ er die Zügel durch die Finger gleiten und ging in den leichten Sitz und mit einem großen Satz übersprang Mondfee ohne reißen das Hindernis. "Die anderen in der Halle waren sprachlos, selbst Nancy. Bakura aber sah aus als würde er gleich runterfallen. "Sehr schön ich bin begeistert.... "Wenigstens etwas mal" dachte Nancy im Stillen. "Daraus machen wir was. Wie alt sagtest du ist dein Pferd" fragte Baily mal wirklich begeistert. "Fast 6" sagte Bakura leise.